

Foulard-Seide

— Zollfrei — Muster an Jedermann! —
Seidenfabrik, Henneberg, Zürich.

Mitteilungen des Königl. Standesamts Eibenstock

vom 29. Juni bis mit 5. Juli 1904.

Aufgebote: a. Ehege: 44) Der Waldarbeiter Ernst Maximilian Böhm in Carlsehd mit der Näherin Frieda Clara Defer in Wildenthal. 45) Der Schlosser Ernst Paul Benfert hier mit der Marie Helene Walther hier. 46) Der Bäcker Max Otto Albert in Schönd mit der Stickerin Martha Elise Staab hier.
b. auswärtige: Natal.
Geburten: 43) Der Maurer Franz Hoffmann hier mit der Helene Marie geb. Wappler geb. Heiny hier. 44) Der Marktbedienter Hugo Jahn in Benig mit der Stickerin Helene Pauline Stemmler in Benig.
Heiratsfälle: 168) Margarethe Klara, T. des Malermeisters Anton Werfel hier. 169) Karl Erich, S. des Radvolkführers Johann Karl Dreinisch hier. 170) Hannchen Elsbeth, T. des Malermeisters Emil Gustav Kadeher hier. 171) Gertha Hannchen, T. des Malermeisters Curt Eduard Georgi hier. 172) Johanne Irene, T. des Kaufmanns Theodor Otto Wölter hier. 173) Erhard Paul, Sohn des Bäckers Gustav Engel hier. 174) Klara Helene, T. des Malers Max Eugen Spitzer hier.
Über die Nr. 172, 174, 175, 176 unehel. Geburten.
Stirbfälle: 93) Paula Rosa, T. des Malermeisters Ernst Gustav Glah hier, 4 M. 10 T. 94) Die Fischweberstochter Anna Margaretha Puppert geb. Brey hier, 39 J. 3 M. 7 T. 95) Johanne Gertrud, T. des Malerarbeiters und Restaurateurs Ernst Adolph Jugetz hier, 19 T. 96) Die Klempnermeisterstochter Antonie Wählig geb. Weichner hier, 75 J. 3 M. 10 T. 97) Paul Gustav, S. des Malermeisters Gustav Emil Lent hier, 11 T.

Kaufmännischer Verein.

Außerordentliche Haupt-Versammlung
Freitag, den 8. Juli, abends 7/9 Uhr
im Vereinslokale.

Tagesordnung:

- 1) Nachwahl eines 1. und ev. 2. Vorsitzenden, da die Annahme der am 10. Juni erfolgten Wahl abgelehnt wurde.
 - 2) Neuwahl eines Kassierers.
 - 3) Neuwahl eines Schriftführers.
- Die geehrten Mitglieder werden hierzu mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung eingeladen.

Der Vorstand.

Richard Hertel,

d. St. II. Vorsitzender des Kaufmänn. Vereins.

Eibenstock, 6. Juli 1904.

Junger Mann

von hiesigem Sticker-Geschäft für sofort oder später gesucht. Branchenkenntnis Bedingung. Offerten unter S. R. 50 an die Expedition dieses Blattes.

Stieppbettdecken,
Frottirtücher,
Badetücher

empfehlen

C. G. Seidel.

Zur Einführung unserer weltbekannten **elastischen Pferdeschoner** suchen wir für den hiesigen grossen Bezirk einen redigewandten heissigen

Vertreter

gegen sehr hohe Provision und Spesenzuschuss. Tatkräftige Herren, welche über Ia. Referenzen verfügen und sich fast ausschliesslich dem Vertrieb unserer Schoner widmen wollen, können bei einigem Fleiss leicht einen Verdienst von 3 bis 400 Mk. pro Monat erzielen und erfolgt nach Ablauf des 1. Probemonats auf Wunsch Anstellung gegen festes Gehalt und Spesenvergütung.
Hohenlimburger Federnfabrik
Horn, Ruberg, Hohenlimburg i. Westf.

Bohnermasse

(Parfettfußbodenwachs)
Stahlpähne
empfehlen bestens
H. Lohmann.

Dambourierinnen,

eigenständige, erste Kräfte, auf Handschuhe und Strümpfe geübt, bei höchsten Löhnen in dauernde Stellung gesucht.

Bruno Clauss, Chemnitz,
Bernsdorferstrasse 30.

Eine Etage,

bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, ist ab 1. Oktober zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Eine Giebelstube
hat ab 1. Oktober zu vermieten
Karl Morgner.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Freitag, den 8. Juli 1904, abends 7/9 Uhr: Bibelstunde, Herr Pastor Wolf.

Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— **Wien, 5. Juli.** In Serrach bei Leitomischl wurde die Familie Venoch von religiösem Wahnsinn befallen. Eine Tochter schlug den 4-jährigen Neffen an einen Baum bis das Kind starb, dadurch sollte es in den Himmel kommen, dann verlegte die Wahnsinnige eine Röhre lebensgefährlich. Alle Geschwister schlugen sich die Köpfe blutig. Endlich gelang es den Gendarmen und Dorfwohnern die Unglücklichen festzunehmen.

— **Amsterdam, 5. Juli.** Der „Amsterdam Courant“ veröffentlicht ein Telegramm aus Batavia, welches besagt, daß der Kommandeur der Expedition nach Nord-Afghanistan am 30. Mai Likar angegriffen habe, wobei dem Feind ein Verlust von 432 Toten, darunter 124 Frauen und 88 Kinder, sowie 54 Verwundeten zugefügt wurde. Außerdem wurden 17 Mann gefangen genommen. Auf niederländischer Seite wurden der Kommandeur der Truppen, 1 Leutnant, 2 Unteroffiziere und 13 Mann verwundet. Am 23. Juni griffen die niederländischen Truppen nochmals den Feind an, wobei die letzteren einen Verlust von 654 Toten, darunter 186 Frauen, 130 Kinder und 49 Verwundeten erlitten, ferner wurden 28 Mann zu Gefangenen

gemacht. Von den niederländischen Truppen wurden 1 Hauptmann, 22 Soldaten und 6 Kavaliere verwundet.

— **Paris, 5. Juli.** Die Kammer nahm mit 517 gegen 43 Stimmen das Gesetz betreffend die zweijährige Dienstzeit in der Gesamtabstimmung an. Der Gesetzentwurf wird nunmehr wieder an den Senat zurückgelangen.

— **London, 5. Juli.** Der Fischdampfer „Katravay“ landete heute abend weitere 17 Ueberlebende von dem gescheiterten Auswandererschiff „Rorge“ in Aberdeen. Die Ueberlebenden berichteten, daß sie 6 Tage lang von 6 Eimern Wasser und 2 Zwiebäcken für jede Person gelebt haben.

— **London, 5. Juli.** Das Oberhaus nahm heute die zweite Lesung der Bill an, nach welcher ausländische Silberwaren mit einem deutlichen Kennzeichen versehen werden müssen.

— **Dshandja, 5. Juli.** Der gerichtlich vernommene Händler Wallace, der vorläufig in Haft verbleibt, beziffert die Stärke der Pereros auf 25 000 Köpfe, davon mindestens 2000 Kriegskleute mit Gewehren.

— **Gyangtse, 5. Juli.** (Meldung des Reiterischen Bureaus.) Nach dem Ablauf des Waffenstillstandes wurden die Feindseligkeiten wieder eröffnet und die Besatzungen der Tibetaner beschossen.

Neuer Militär-Verein Eibenstock.

Heute Donnerstag abend 7/9 Uhr Versammlung in der Centralhalle.

Tagesordnung:

- Aufnahme neuer Mitglieder.
- Befanntgabe der Statuten und Aussprache darüber.
- Wahl der Ausschussmitglieder.
- Verschiedenes.

Zahlreicher Beteiligung sieht entgegen **Der Vorstand.**

Zahnatelier H. Scholz, Neumarkt Nr. 3, part.

Eingang vom Markt.

Künstliche Zähne und Gebisse schmerzlos; beste Qualität und tadelloser Sitz garantiert. Pfombieren sorgfältig und schonend mit besten Füllungen, Garantie. Zahnziehen u. s. w. sicher und schmerzlos. Langjährige Erfahrung! Billige Preise!

Wohnungs-Veränderung.

Meiner werten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich von heute ab im Hause des Herrn Schmiedemeisters Rudolf Schuler, Wintlerstraße wohne. Bitte gleichzeitig, mir die bisherige gütigste Unterstützung auch weiterhin bewahren zu wollen.
Hochachtungsvoll
Ernst Stark,
Schuhmachermeister.

Technik Limbach

Höch. Lehranstalt für Maschinen- und Elektrotechnik in Hohenlimburg.
Prof. Kostonios.

Läufer Schweine

und Ferkel, beste Rasse, empfohlen
billigst
Gebr. Möckel,
Rothkirch, Telephon Nr. 17.

Gelb-Schwämmchen

gehen jetzt alle Tage frisch ein.
Malta-Kartoffeln, saure Gurken empfiehlt
Alino Günzel, Grünwarenhdlg.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung

81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Büro in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Stidseiden-Abfälle

werden geg. Kasse gekauft und Off. erbeten unter P. 5280 an Saasenlein & Fogler, A.-G., Chemnitz.

2fach 1/4 Stidmaschine

(Boigt), gut gehend, zu verkaufen. Off. u. H. M. an die Exped. d. Bl.

Frischer Schellfisch

und Schale trifft Donnerstag früh ein. Um flotte Abnahme bittet
Johanne verw. Blechschmidt.

Steuer-Quittungsbücher,

à Stück zu 15 u. 20 Pf., für sämtliche Steuern benutzbar, hält vorrätig
E. Hannebohn's Buchdr.

Evang. Arbeiter-Verein.

Nächsten Sonntag, den 10. Juli:

Ausflug

nach den Auersberger Häusern. Abmarsch nachm. 1/2 Uhr von Kreischniders Konditorri. Um zahlreichen Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Berammlung

für **Kutscher, Hausdiener und Geschirrführer**

Donnerstag, den 7. Juli 1904, zwecks Aufnahme neuer Mitglieder im Vereinslokale bei B. Lang. Um zahlreichen Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Aufpasser

somit gesucht. **Franz Huster,**
Langestraße 24.

Fahrplan

der Wilkau-Kirchberg-Wilschhaus-Carlsefelder Eisenbahn.

Von Wilkau nach Carlsehd.

	Früh	Norm.	Nachm.	Abd.
Aus Wilkau	6,30	8,26	3,16	7,23
Riesberg (Bf.)	6,04	10,02	3,48	8,06
Riesberg (Bpt.)	6,09	10,07	3,53	8,11
Saundersdorf I	6,16	10,14	4,00	8,18
Saundersdorf II	6,22	10,21	4,07	8,24
Hartmannsdorf	6,29	10,28	4,14	8,31
Bärenwalde	6,49	10,48	4,34	8,50
Obercrinitz	6,57	10,56	4,42	8,58
Rothkirch	7,18	11,19	5,02	9,18
Stühengrün	7,26	11,28	5,10	9,26
Reuße	7,39	11,41	5,23	9,39
aus Schönheide	7,46	11,48	5,30	9,46
aus Schönheide	7,48	11,52	5,36	9,50
Obercrinitz	7,54	11,57	5,41	9,05
in Wilschhaus	8,10	12,13	5,57	9,20
aus Wilschhaus	8,23	12,40	6,20	9,56
Wilschhaus	8,33	12,50	6,30	9,66
Wilschmühle	8,48	1,00	6,40	9,86
Wilschhammer	8,52	1,09	6,49	9,04
in Carlsehd	9,08	1,20	7,00	9,15

Von Carlsehd nach Wilkau.

	Früh	Norm.	Nachm.	Abd.
Aus Carlsehd	—	6,00	9,36	3,16
Blechhammer	—	6,10	9,46	3,25
Wilschmühle	—	6,18	9,53	3,33
Wilschhaus	—	6,26	10,01	3,41
aus Wilschhaus	—	6,34	10,09	3,49
aus Wilschhaus	—	6,16	12,36	6,08
Obercrinitz	—	8,22	12,52	6,24
in Schönheide	—	8,36	12,58	6,38
aus Schönheide	—	8,34	1,00	6,30
Reuße	—	4,40	8,44	1,06
Stühengrün	—	4,50	8,54	1,16
Rothkirch	—	4,57	9,01	1,25
Obercrinitz	—	5,10	9,14	1,38
Bärenwalde	—	5,17	9,20	1,46
Hartmannsdorf	—	5,30	9,33	1,59
Saundersdorf I	—	5,36	9,40	2,06
Saundersdorf II	—	5,42	9,46	2,11
Riesberg (Bpt.)	—	5,49	9,53	2,18
Riesberg (Bf.)	—	5,57	10,02	2,26
Wilkau	—	6,21	10,27	2,51

ff. Rot- und Weiss-Weine,

Maitrank,

Apfelwein,

besonders geeignet zu Bowlen, desgl.

Bowlen-Essenzen,

ff. Cognac-Essenzen

empfehlen bestens

H. Lohmann.

Die Milch und Blut

steht ein Getränk mit zartem, weichen, rösigen Teint, sowie ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten. Dies wird erreicht durch den Gebrauch von

Nadebener Lilienmilchseife.

à St. 50 Pf. bei: **H. Lohmann, Drog.**

Eine freundl. Oberstube

mit Bodenheizung und Zubehör ist an ruhige Leute, vom 1. Okt. l. J. ab, zu vermieten.

Brühl 2.

Vertretung für England.

Ein intelligenter, tüchtiger Agent (Deutscher), mit den besten Einkäufern auf gutem Fuße stehend, sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Eibenstocker Firma für London. Offerten unter **J. T. 600** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Das neue Bartpflegemittel Struwelin

gibt dem Barte jede Form ohne zu klieben, ohne Brenneisen und ohne Bartbinde, hergestellt von **C. D. Wunderlich**, Hoflieferant, Nürnberg, zu M. 1.— und M. 2.— p. Fl. bei: **H. Lohmann, Eibenstock.**



Erhältlich in Flaschen à M. 1.—, 1/2, und 3 M. bei **E. Hannebohn.**

Nutz-Ziege

zu verkaufen **Reuthersweg 1.**

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsren Boten, bei sämtlichen Postämtern und Landbriefträgern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli cr. erschienenen Nummern, soweit der Vorrat reicht, nachgeliefert.

Die Exped. d. Amtsbl. Den fälligen Abonnements-Betrag bitten wir nur gegen gedruckte Quittung an unsere Boten verabsolgen zu wollen.

Edlen Blüten-Schleuderhonig,

hochfeines Aroma — vorzögl. heilwiegend. Das Pfund 1 Mark ohne Glas; bei Entnahme von 5 Pfund an incl. Gefäß. — Direkt vom Imker **Gustav Fritzsche**, Schönheide, Hauptstraße. Ebenfalls täglich frische Erdbeeren, billigst.

Stube, Kammer, Küche

auf 1. Oktober zu vermieten **Reuthersweg 4.**

Donnerstag abend von 6 Uhr an **Saure Flecke.**
Bruno Lang.